



Fons Libertatis (Text aus dem Einführungsvideo)

Fons Libertatis - auf Deutsch: Die Quelle der Freiheit

Freiheit ist seit jeher, ein umstrittener Begriff. Das liegt daran, dass die Menschen Freiheit mit Freiheiten verwechseln.

Freiheit zu gewinnen, hat die Revolutionen gerechtfertigt und motiviert. Der Wunsch nach Freiheiten hat auch zu Anarchie als Entgleisung geführt.

Die bedingte Freiheit

Die bedingte Freiheit stellt einen Kampf zweier Gegensätze dar. Es handelt sich dabei um Freiheit und Abhängigkeit. Das moderne Leben bringt die Menschen zunehmend in Abhängigkeiten. Die Gesellschaft schränkt die Freiheiten eines jeden Menschen ein, jedoch ist das der Preis für die Vorteile, die uns das Gesellschaftsleben sichert.

Die Freiheit, die das moderne Leben den Menschen durch geschriebene oder ungeschriebene Gesetze gewährt, kann man als bedingte Freiheit bezeichnen. Die bedingte Freiheit aber führt den Menschen zu neuen Abhängigkeiten. So darf z.B. ein Arbeitnehmer laut Gesetz bei Krankheit zu Hause bleiben. Jedoch wagt es die Mehrheit der Arbeitnehmer nicht immer, diese Freiheit in Anspruch zu nehmen, aus Angst, dass das Verhältnis zum Arbeitgeber beeinträchtigt wird. Dieses Beispiel verdeutlicht, dass Krankheit zu einer Einschränkung der Freiheit führt. An dieser Stelle ist es angebracht zu fragen: Wann, ist man eigentlich gesund? Gesundheit hat mit Anpassungsfähigkeit zu tun. Je gesünder der Mensch ist, desto anpassungsfähiger ist er. D.h. Freiheit und Anpassungsfähigkeit stehen in einem direkten Verhältnis. Durch die Kraft unserer Gedanken machen wir uns krank oder gesund.

Freiheit und Geld

Kann man Freiheit kaufen? Viele Menschen glauben, dass Geld frei macht. Aber auf der Jagd nach Geld geraten sie in immer größere Abhängigkeiten. Daran kann man erkennen,

dass die Menschen Freiheiten mit Freiheit verwechseln. Es handelt sich also im Grunde um eine bedingte Freiheit. In einer bedingten Freiheit nimmt man Abhängigkeiten in Kauf, um eine bestimmte Freiheit zu bekommen.

Es stellt sich nunmehr die berechnigte Frage, ob es eine absolute Freiheit gibt. Ja, es gibt eine absolute Freiheit, und diese erreicht man, wenn man sich von allen materiellen und geistigen Bindungen befreit.

Für die absolute Freiheit muss man nicht kämpfen, wie es bei den Freiheiten der Fall ist. Es hat vielmehr etwas mit der Grundeinstellung zu tun, eine Grundeinstellung, die mit der Kraft der Gedanken erreicht werden kann.

Das Leben eines Menschen findet auf drei Ebenen statt: Gesellschaftsleben, Familienleben und Intimleben. Die absolute Freiheit kann man nur im Intimleben gewinnen.

Mit der Kraft der Gedanken kann man das Umfeld bestimmen und somit auch die Grundeinstellung. Die absolute Freiheit ist ein Endziel in der geistigen Entwicklung eines Menschen.

Ein Naturgesetz lautet: „Der Grund aller Übel auf der Welt ist die Unwissenheit“.

Wir Menschen sollen bestrebt sein, soviel Wissen wie möglich anzuhäufen, um das Ausmaß der Unwissenheit zu reduzieren, um dadurch Fehler, also Übel, minimieren zu können.

Fons Libertatis will als Quelle der Freiheit auch Quelle des Wissens sein. So versucht unsere Homepage, Wissen aus verschiedenen Bereichen des Gesellschaftslebens zu vermitteln. Näheres über alle erwähnten Begriffe finden Sie in den entsprechenden Kapiteln des Menüs.